

MI | 20.03.24 |

„ERZIEHEN ODER NICHT?“

Und wenn ja, wie und wer vor allem –
Eltern, Schule, Gesellschaft?

› Kathrin Schneider › Claudia Lambeck
› Michael Reiner › Philipp Burger
› Marlene Kranebitter

Sterzing / Vigil-Raber-Saal,
Ralsergasse 2

MI | 17.04.24 |

„GEWALT ODER NICHT?“

Sexismus und sexualisierte Gewalt
im Alltag erkennen und handeln

› Maria Reiterer › Marina Roso
› Veronika Oberbichler › Hubert Fischer
› Judith Bertagnolli

Meran / Bürgersaal von Meran
Otto-Huber-Straße 8

**GESUNDE
PSYCHE**

GESUNDES LAND

**PSICHE
SANA**

TERRITORIO SANO

Programm/a

2024 | Teil2

Ein Projekt
der BZG Salten Sciliar, BZG Vinschgau,
BZG Wipptal, BZG Pustertal, BZG Burggrafenamt,
BZG Eisacktal und IARTS – Systemisches Institut
für Forschung und Therapie – Südtirol.

Un progetto
della CC Salto Sciliar, CC Val Venosta, CC Alta Val d'Isarco,
CC Val Pusteria, CC Burggraviato, CC Valle Isarco
e IARTS – Istituto Altoatesino per la
Ricerca e la Terapia Sistemica.

 FORUM PRÄVENTION

 EUROPEAN
ALLIANCE
AGAINST
DEPRESSION






IARTS

SYSTEMISCHES
INSTITUT
BOZEN
WWW.IARTS.BZ



GESUNDE PSYCHE - GESUNDES LAND

MI. | 20.03.2024




„ERZIEHEN ODER NICHT?“
 Und wenn ja, wie und wer vor allem – Eltern, Schule, Gesellschaft?

 Sterzing | Vigil-Raber-Saal
 Ralsergasse 2



Beginn | 19:30 | Eintritt frei

Wie tickt die Generation Alpha? Brauchen junge Leute Erziehung und/oder reicht heute Beziehung? Und wenn es Erziehung braucht, wie macht man es richtig? Was tun, wenn Kinder sich in digitale Welten begeben, die für Erwachsene Neuland sind? Das sind Fragen, die Eltern, Schule und Gesellschaft immer wieder beschäftigen. Erziehung hat sich im Laufe der Zeit oft gewandelt. Die Tendenz geht heute weg vom autoritären hin zum autoritativen Stil, der auf Verständnis und ein Miteinander setzt.




Trotzdem sind Eltern, aber auch Fachkräfte gefordert, wenn Kinder und Jugendliche herausfordernde Verhaltensweisen an den Tag legen, weiß Psychologin **Kathrin Schneider** aus ihrer Arbeit mit Elterngruppen als „Coach für neue Autorität“. Was in den ersten Lebensjahren von Kindern wichtig ist, kann **Claudia Lambeck**, Pädagogin und Präsidentin der Soz. Gen. Tagesmütter, zur Diskussion beitragen. Unter der Moderation von **Marlene Kranebitter**, Psychologin und Schuldirektorin der LHFS Bruneck, geht **Michael Reiner**, Psychologe und Leiter von Young+ Direct, auch der Frage nach, was Jugendliche bewegt, wenn sie sich an die Beratungsstelle wenden. Über die Bedürfnisse seiner Jugendzeit erzählt auch **Philipp Burger**, Vater, Frontsänger der Band „Frei.Wild“ und Autor des Buches „Freiheit mit Narben“. Über ihre persönlichen Erfahrungen rund um das Thema Erziehung sprechen eine Mutter und ein Jugendlicher sowie das Publikum, das aktiv in die Diskussion einbezogen werden soll.

MI. | 17.04.2024



„GEWALT ODER NICHT?“
 Sexismus und sexualisierte Gewalt im Alltag erkennen und handeln

 Meran | Bürgersaal von Meran
 Otto-Huber-Straße 8

Beginn | 19:30 | Eintritt frei

Sexismus und sexualisierte Gewalt haben viele Gesichter und sie finden jeden Tag statt. Femizide sind dabei nur die Spitze des Eisberges. Sie hat gravierende Folgen auf mehreren Ebenen – nicht nur für die betroffenen Personen, sondern auch für die gesamte Gesellschaft. Im Austausch wird den Spuren von Sexismus und sexualisierter Gewalt nachgegangen, um das Bewusstsein dafür zu steigern, präventiv entgegenzuwirken und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Sozialpädagogin und Mitarbeiterin im Forum Prävention im Bereich Gewaltprävention **Maria Reiterer** und Sexualpädagoge **Hubert Fischer** bringen dazu ihr Fachwissen ein. Auch die Mitarbeiterin der Gleichstellungsrätin **Marina Roso** steht dafür ein, dass man sich gegen Gewalt wehren darf und Unterstützung bekommt. Unter der Moderation von Journalistin und TV-Moderatorin **Judith Bertagnoli**, gibt **Veronika Oberbichler**, Psychotherapeutin und Autorin des Buchs „Wir brechen das Schweigen“, der Perspektive von Betroffenen von Gewalterfahrungen eine Stimme. Gemeinsam mit dem Publikum wird thematisiert: Ab wann kann von sexualisierter Gewalt gesprochen werden? Inwiefern hängt sexualisierte Gewalt mit Geschlechterstereotypen zusammen und welche Folgen kann sexistische Diskriminierung haben? Wie kann in übergreifigen Situationen gehandelt werden und wo bekomme ich in Südtirol Hilfe?